

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Schulausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 17.01.2017  
**Raum:** Ratssaal des Rathauses  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:05 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:



**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Frau Friederike Peschel

Frau Annheidis von Holwede

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Durchführung eines Schulversuches - Erprobung von Unterrichtskonzepten zur Umsetzung der Inklusion  
Vorlage: 2016/213
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017  
Vorlage: 2016/190
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Gertje eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:00 Uhr.

Bürgermeister von Essen bemerkt anschließend, dass für zwei neue stimmberechtigte Mitglieder im Schulausschuss noch die Pflichtenbelehrung gemäß des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes erfolgen muss. Er verpflichtet anschließend die stellvertretende Elternvertreterin Heike Braukmann und die Lehrervertreterin Saskia Duin-Lay durch Handschlag. Frau Braukmann und Frau Duin-Lay geben eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Gertje stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2016**

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 28.11.2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Durchführung eines Schulversuches - Erprobung von Unterrichtskonzepten zur Umsetzung der Inklusion**

**Vorlage: 2016/213**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Düring erläutert eingangs noch einmal die in der Vorlage 2016/213 und der dazugehörigen Anlage dargestellten wesentlichen Inhalte und Ziele des Schulversuchs.

Auf Nachfrage von Frau Eyting erklärt Herr Schrape, dass es bislang in Niedersachsen keinen vergleichbaren Schulversuch gibt und gemeinsam mit der KGS Rastede und der kleinen Grundschule Leuchtenburg als Partner die notwendigen Standards für entsprechende Unterrichtskonzepte zur Umsetzung der Inklusion mit entsprechender Begleitung durch die Universität Oldenburg erarbeitet werden sollen. Der Modellversuch richtet sich in erster Linie jahrgangsübergreifend an die Jahrgänge 5 bis 7 und hat insbesondere als Ziel, die Selbstständigkeit und die Individualisierung der Schülerinnen und Schüler zu verstetigen. Er führt ferner aus, dass der Schulversuch vor dem Hintergrund erarbeitet wurde, dass die vorhandenen Stunden und Standards an den Grundschulen und der KGS nicht ausreichen, um den Förderbedarf zu decken und insbesondere auch dem wichtigen schulübergreifenden Thema Inklusion nicht gerecht wird.

Auf Anfrage von Frau Fisbeck erläutert Herr Schrape, dass keine zusätzlichen Lehrerstunden für die Beschulung der Schülerinnen und Schüler zu erwarten sind, sondern bestenfalls ein paar zusätzliche Stunden für den Modellversuch.

Im weiteren Verlauf werden von Herrn Bakenhus, Herrn Hoffmann und Frau Fisbeck einige Verständnisfragen hinsichtlich der Konzeption und der zukünftigen Ausgestaltung sowie der wissenschaftlichen Beteiligung gestellt und von Herrn Schrape und Herrn Meyer vom Kollegium der Förderschule Am Voßbarg beantwortet.

Herr Janßen, Herr Küpperbusch, Frau Eyting, Herr Bakenhus, Frau Fisbeck und Herr Hoffmann begrüßen abschließend ausdrücklich die Durchführung eines Schulversuchs zur Erprobung von Unterrichtskonzepten zur Umsetzung der Inklusion, wobei allen Beteiligten auch klar ist, dass die Inklusion eine große gesellschaftliche Aufgabe ist und grundsätzlich nicht zum Nulltarif zu haben.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schulversuch „Erprobung von Unterrichtskonzepten zur Umsetzung der Inklusion im schulischen Alltag“ wird begrüßt.

Die Gemeinde Rastede als Schulträger erteilt ihr Einvernehmen zur Durchführung dieses Schulversuchs.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017**

**Vorlage: 2016/190**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Düring stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer Präsentation den Teilhaushalt 5\_021 „Angelegenheiten der Schulen“ vor. Er zeigt zudem einige redaktionelle Änderungen auf, die im Folienvortrag entsprechend gekennzeichnet sind. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4\_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 1 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt. Er weist insbesondere darauf hin, dass zwecks Haushaltsausgleich und der beiden sehr großen Baumaßnahmen an der Grundschule Kleibrok und der KGS Rastede im Vorfeld sehr genau geschaut wurde, welche Maßnahmen zwingend erforderlich sind.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Schulausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

**Sonnenschutz an der Grundschule Wahnbek**

Frau Eytling hinterfragt, ob es trotz der Verschiebung der energetischen Sanierung möglich ist, den gewünschten Sonnenschutz an der Grundschule Wahnbek zu installieren, um den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Lernatmosphäre bieten zu können.

Herr Unnewehr bemerkt, dass in diesem Bereich der Grundschule keine Klassenräume, sondern die Schulküche, die Lehreraufenthaltsräume und die Milchausgabe liegen. Er ergänzt, dass die Räumlichkeiten über einen innenliegenden Sonnenschutz verfügen und es aus den bereits zuvor genannten Gründen wirtschaftlich keinen Sinn macht einen außenliegenden Sonnenschutz zeitlich vor der energetischen Sanierung anzubringen.

**Neue Aula**

Frau Fisbeck bemerkt, dass die Aufwertung der Neuen Aula mit Licht- und Tontechnik sicherlich nicht günstig wird, jedoch nicht auf die lange Bank geschoben, sondern nach Vorliegen der bereits beauftragten technischen Ausarbeitung spätestens 2018 in Angriff genommen werden sollte. Hinsichtlich der anstehenden Parkett- und Malerarbeiten legt sie dar, dass sich die Neue Aula optisch in einem guten Zustand befindet und noch einmal überprüft werden müsste, ob ein Anstrich in diesem Jahr überhaupt erforderlich ist.

Abschließend herrscht bei Herrn Janßen, Herrn Küpperbusch, Herrn Hoffmann und Frau Fisbeck Einvernehmen darüber, dem Entwurf der Haushaltsplanung zuzustim-

men, wobei allerdings mehrfach darauf aufmerksam gemacht wird, dass nicht zu viele Maßnahmen auf 2020 und später geschoben werden sollten, um dann nicht in eine Situation zu kommen, in der finanziell aber auch personell eine Umsetzung kaum noch möglich ist. Herr Janßen führt vor dem Hintergrund der historisch niedrigen Zinsen darüber hinaus ergänzend aus, dass gegebenenfalls bei notwendigen Maßnahmen auch über eine höhere Kreditfinanzierung nachgedacht werden sollte.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Beratung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 7**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 8**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Gertje schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 18:05 Uhr.